

# Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

152. JAHRGANG / NUMMER 34

SONNABEND, 9. FEBRUAR 2019

2,35 EURO / H 5517

... UND FUHREN WEIT ÜBERS MEER

Band 1  
Küste und Inseln

1980 €  
REDUZIERT  
53 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren Norden | Neuer Weg 33 und Norderney | Wilhelmstraße 2

## FLORIAN

### Schietwetter normal

Regen, Regen, Regen und das alltägliche Grau gehen nicht nur Florian allmählich aufs Oberstübchen, obwohl, wäre es kalt, wäre es wohl Schnee. Wie in dieser Jahreszeit üblich. Aber wenn man dieser Tage einen Fuß aus dem Haus wagt, kann man sich gar nicht mehr vorstellen, dass wir vor ein paar Monaten noch einen Jahrhundert-Sommer hatten. Es war so warm und trocken, dass man sich nach Kälte und Nässe gesehnt hat! Aber immer diese Extreme? Zu nass, zu warm, zu trocken. Und vielleicht zu viel Zeit, um darüber nachzudenken. Kommt Zeit, kommt gutes Wetter...

## AUS ALLER WELT

### POLITIK

Im Fall des ehemaligen Krankenpflegers Niels Högel wurden jetzt zwei Mitarbeiter des Klinikums Oldenburg freigestellt.

22 Wolfsrudel sind derzeit im Land ansässig.

Die CDU ist bei der Wahl in Bremen knapp vor der SPD.

Die Idee der Grundrente kommt laut Politbarometer bei den Bürgern gut an.

### NORDWEST/BREMEN

Amazon-Chef und Washington-Post-Besitzer Jeff Bezos wirft dem Boulevardblatt „National Enquirer“ Erpressung mit Nacktfotos und anderen intimen Details vor.

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft droht mit Schulstreiks.

### WIRTSCHAFT

Beim Export ist ein Rekordjahr mit leichten Einbußen zu verzeichnen.

Für 260000 Buchungen gibt es nach der Germania-Pleite keinen Ersatz.

### SPORT

Werder Bremen steht vor dem Spiel gegen Augsburg.

Der Leichnam von Emiliano Sala wurde identifiziert.

### PANORAMA

Fünf Menschen starben beim Brand eines Mehrfamilienhauses in der Pfalz.

Die Bremer Schaffermahlzeit bleibt auch weiterhin eine Männer-Veranstaltung.

## KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

ABO-SERVICE 04931/925-555

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-150

BUCHVERLAG 04931/925-227

DRUCKSACHEN 04931/925-171

E-MAIL

aboservice@skn.info

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

anzeigenannahme@skn.info

verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)

## GRATIS ERFRISCHUNG

Im Rathaus der Gemeinde Dornum gibt es dank eines Trinkwasserspenders jetzt eine prickelnde Erfrischung. → SEITE 12



HEUTE 10°

Regenwahrscheinlichkeit 70%

MORGEN 8°

HOCHWASSER NORDEICH

9. Febr.: 01.44 Uhr 14.12 Uhr

10. Febr.: 02.18 Uhr 14.47 Uhr

## WILTFANG GEEHRT

Der Wassersportverein Norden hat den Ehrenvorsitzenden Hans Wiltfang geehrt. Er hält dem Verein seit 75 Jahren die Treue. → SEITE 27

## Esens als EM-Gastgeber 2024 vorgeschlagen

FRIESENSPORT Aurich und Norden gestern Abend bei Abstimmung unterlegen

NENNDORF/BUP/JAN - Der Sieger des Dreikampfes steht seit gestern Abend fest: Der Kreisverband Esens soll 2024 als Gastgeber der 17. Europameisterschaften für Klootschießer und Boßler fungieren. Der Landesklotschießerverband Ostfriesland wird diese Empfehlung an den Friesischen Klootschießerverband weiterleiten. Die Esenser setzten sich bei einer nicht öffentlichen Sitzung in Nenndorf bei geheimer

Abstimmung erst in drei Wahlgängen gegen die Mitbewerber Aurich und Norden durch.

Bereits eineinhalb Stunden vor der eigentlichen Hauptversammlung der Ostfriesen kamen 62 der 64 stimmberechtigten Delegierten aus den sechs Kreisverbänden und dem erweiterten Landesvorstand im Saal der Gaststätte Holtriermer Hof zusammen. Zunächst konnten die drei Bewerber ihre Konzepte für die anstehenden internationalen Meisterschaften präsentieren. Der neue Kreisvorsitzende Heiko Weinstock und ein Vertreter der Stadt stellten das Vorhaben der Auricher mit den Wettkampfstätten in Aurich, Pfalzdorf und Brockzetel vor. Der Kreisvorsitzende Folkmar Lüpkes informierte über das Konzept der Esenser am Standort Neuharlingersiel. Der stellvertretende Jugendwart Achim Abels präsentierte die Pläne

des Kreisverbandes Norden, der schon 1988 als erfolgreicher EM-Gastgeber gegläntzt hatte. Nordens Traum platzte schon im ersten Durchgang. Anschließend gab es bei der Abstimmung zwischen Aurich und Esens eine Pattsituation, sodass erneut abgestimmt werden musste. Hier hatte Esens die Nase vorn. Der Landesvorsitzende Johannes Trännapp sorgte für eine Überraschung (Seite 26).

der schon 1988 als erfolgreicher EM-Gastgeber gegläntzt hatte. Nordens Traum platzte schon im ersten Durchgang. Anschließend gab es bei der Abstimmung zwischen Aurich und Esens eine Pattsituation, sodass erneut abgestimmt werden musste. Hier hatte Esens die Nase vorn. Der Landesvorsitzende Johannes Trännapp sorgte für eine Überraschung (Seite 26).

## Natürliche Ursache für tote Seevögel

BORKUM - Die auf Borkum gefundenen toten Seevögel sind eines natürlichen Todes gestorben. Das teilte gestern Borkums Bürgermeister Georg Lübbers auf KURIER-Anfrage mit. Zunächst wurde berichtet, es seien massenhaft tote Tiere, darunter auch Trottellummen, an den Strand gespült worden. In den Niederlanden wurde die Menge auf bis zu 20000 verendeter Vögel geschätzt. Experten vermuteten zunächst einen Zusammenhang mit der Havarie der „MSC Zoe“ vor einigen Wochen. Wie Lübbers sagte, wurden jedoch nur tote Vögel in für die Winterzeit normaler Anzahl gefunden. Eine Untersuchung durch das Landesamt für Verbraucherschutz ergab, dass die Tiere parasitär befallen oder körperlich schwach waren. Die Havarie als Ursache schließen die Fachleute aus.

## Wehr ohne Brandmelder

POLITIK Stadt Norden will nachbessern

Im Hilfeleistungszentrum ist keine Brandmeldeanlage installiert.

NORDEN/AJ - Ausgerechnet bei der Norder Feuerwehr fehlt eine Brandmeldeanlage. Diese wurde vor zehn Jahren, als das Gebäude gebaut wurde, nicht installiert, gab Uwe Fröbel, Leiter des Fachdienstes Bürgerdienste und Sicherheit der Stadt Norden, während der Haushaltsberatungen im Feuerwehrausschuss bekannt. Die Tatsache stieß bei den Ausschussmitgliedern auf Verwunderung. So sehen sie unter anderem die Vorbildfunktion der Feuerwehr dadurch gefährdet. Fröbel machte den Politikern deutlich, dass rechtlich alles abgesichert sei. Denn eine Brandmeldeanlage ist für Gebäude der Feuerwehr nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dennoch möchte die Stadt Norden diese Investition tätigen und hat das Geld bereits in die Haushaltsplanungen aufgenommen. „Wir wollen unsere Feuerwehr, die sehr gute Dienste leistet, zusätzlich schützen“, sagte Fröbel. Das bedeute aber nicht, dass der Brandschutz in den Gebäuden der Wehr nicht gegeben sei. Vor zehn Jahren seien die neuesten Brandschutzvorkehrungen getroffen worden (Seite 3).

Im Hilfeleistungszentrum ist keine Brandmeldeanlage installiert.

## KAUFHALLE IST GESCHICHTE



Es ist nicht zu übersehen: Von der Emdener Kaufhalle ist ur noch ein Trümmerrest übrig. Die Sperrung der Neutorstraße konnte gestern Abend aufgehoben werden. Einschränkungen müssen Autofahrer auch Montag noch einkalkulieren.

FOTO: HASSELER

## FCN-Vorsitzender kritisiert JFV

VERSAMMLUNG Bruns enttäuscht

NORDEN/JAN - Knapp zwei Stunden nahm am Donnerstag die mit 25 Mitgliedern nur schwach besuchte Jahresversammlung des FC Norden in Anspruch - und das, obwohl keine Neuwahlen auf der Tagesordnung standen. Vorsitzender Christof Bruns, seit 2003 im Amt, nutzte die Gelegenheit, um das Thema JFV Norden aufzugreifen. Seiner Meinung nach könne es nicht sein, dass andere Clubs, die sich nicht am Jugend-Fußball-Verein beteiligen, von der Nachwuchsarbeit profitieren, ohne dafür zu zahlen. „Wir bringen derzeit 5000 Euro auf und haben nichts davon“, monierte Bruns, der mit Geschäftsführer Michael Dirks und dem neu in den Vorstand gewählten Jeltto Müller Horst-Günther Brau und Tjark Ortgies für langjährige Vereinstreue ehrte (Seite 27).



Klare Kante. Der FCN-Vorsitzende Christof Bruns ist mit der Entwicklung beim JFV Norden unzufrieden.

## Krummhörn investiert in Trockenstrand

UPLEWARD/PS - Mit einem gebündelten Maßnahmenpaket will die Gemeinde Krummhörn 1,16 Millionen Euro in den Uplewarder Trockenstrand investieren. Im Zuge einer groß angelegten Sanierung sollen die Erbsenbindereistraße und der Trockenstrand auf Vordermann gebracht werden. Es ist eines von zwei Projekten, mit denen die Gemeinde ins Dorfentwicklungs-Programm startet, den Nachfolger der Dorferneuerung. Eine Förderung vom Land Niedersachsen in Höhe von 53 Prozent ist beantragt. Für die Gemeinde verbliebe eine Restsumme in Höhe von 545200 Euro. Der Bewilligungsbescheid solle in den nächsten beiden Wochen bei der Verwaltung eingehen, kündigte Krummhörns Bürgermeister Frank Baumann (SPD) an. Geplant ist eine komplett neue Oberschicht auf der Erbsenbindereistraße (Seite 19).

Anzeige

**HANDICAP**  
DIENSTLEISTUNGEN

Abbrucharbeiten & Entrümpelungen

Malerarbeiten  
Trockenbau, Tapeten, etc.

RENOVIERUNGEN  
im & am Haus  
*Alles aus einer Hand*

Bodenbeläge  
Fliesen, Laminat, Vinyl, Parkett, u.v.m.

Handwerker mit Herz und Verstand!

Alter Postweg 86 • 26529 Marienhäfe  
Tel. 04934 - 80 56 52 70

